Freiwillige Feuerwehr Meißner

MEISSNER

Die Jugendfeuerwehr Meißner hat von Januar – bis März 2017
Folgendes unternommen

Nach den Weihnachtsferien am 14.01.17 wurde das Einsammeln der Weihnachtsbäume in der Gemeinde Meißner durchgeführt. Die gesammelten Bäume wurden auf dem Festplatz in Germerode verbrannt – es gab Kinderpunsch zum Aufwärmen und Kochwurst mit Brötchen zur Stärkung. Die Jugendlichen wurden in den einzelnen Ortsteilen von aktiven Kameraden unterstützt ein „DANKESCHÖN“ an ALLE Helfer von uns.

Die Brandschutzerziehung, bei der hiesigen JF kann nun mit einem Brandschutzkoffer (hatten wir uns vor Jahren selbst erstellt) des Werra-Meißner-Kreises durchgeführt werden.
 # Hier lernen die Jugendlichen wie wird die Kerze richtig gelöscht / wie riecht der verbrannte STOFF, wie gefährlich ist KUNSTSTOFF / wie lösche ich brennendes ÖL?? Mit Wasser!? Oder mit einem Tuch!? Oder am Herd mit einem Deckel!?
 # die Jugendlichen waren, wie sagt man „Feuer und Flamme“ bei diesen Übungsabenden.

ein weiterer Übungsabend wurde von den Betreuern ausgerichtet
+ Ablöschen von einem „Feuer“ mittels
 # Feuerlöscher / Erklärung der Handhabung an den Symbolen
 # einer Decke aus Baumwolle
*** die Decke quer oder längs unter Beachtung der Windrichtung wurde geübt.**

Übungsabend Absicherung nach einem VerkehrsUnfall (VU)
 # Die Jugendlichen müssen für die Abnahme der Jugendflamme II – eine Absicherung bei einem Verkehrsunfall an einem Planspiel erklären / ist auch Hilfreich bei späteren Einsätzen in der aktiven Wehr

Bei den verschiedenen Jahreshauptversammlungen wurden aus der Jugendfeuerwehr mit vorhandenem Grundlehrgang an die Aktiven Kameraden übergeben:

- **FF-Abterode Sophie Lindeke, Niclas Neugebauer**
- **FF-Vockerode Tina Reckelkamm, Hannah Seeger + Jonas Pfetzing**
- **FF-Weidenhausen Marvin Schellhase**

Kochen im DGH Wellingerode
 # da von der Kreisjugendfeuerwehr ein „Kochlehrgang“ mangels Teilnehmer abgesagt wurde – haben wir uns in Meißner entschlossen in Eigener Regie so einen Kurs anzubieten.
 # Rita Schröder – hat schon mit Karoline Felmeden auf Kreisebene Kochlehrgänge im Schulungsheim der Feuerwehr auf dem Meißner durchgeführt und wollten dies in Meißner gleichtun.
 # Teilnehmer befragt – Normale – Vegetarier – Veganer???
 # Rezepte wurden erstellt
 # der Einkauf am Freitag geplant und ausgeführt / Alle Lebensmittel im DGH eingelagert.
 # Treffen am Samstag mit Einteilung der einzelnen TEAMS, Planen, herrichten der Speisen, Desserts, Tischdeko usw.

 # Bei TISCH waren nicht nur die Köche – sondern auch Gäste um die Speisen zu probieren, unser Koch von Bürgerhaus EVANGELOS war auch ein Tester, sowie die Betreuer. Leider musste der Lehrgang durch Krankheit etlicher Teilnehmer am Samstag beendet werden.

- **Wir machen einen Neuen Termin in 2017 / 2018**

Die Feuerwehr / JF-Meißner bekam ein ausgedientes („PIZZA Kfz“) für die Ausbildung der jungen Jugendlichen mit Grund- und kommenden Grundlehrgang zum Üben.

- **Wehrführer Ulrich Brill und stellv. Thomas Schill waren sofort bereit, diese Ausbildung zu steuern.**
- **Es erfolgte eine Aufstellung hinterm LF – 16**
  # die JF musste nun die einzelnen Trupps benennen und mit Kreide auf den Bürgersteig aufmalen.
  # Für die Absicherung des LF-16 waren Aktive und JFM zuständig
  # Eine Information / Abfrage über den Sammelplatz der Hilfsmittel erfolgte mit Einbeziehung der Jugendlichen.
- **Nachdem der Sicherheitskreis um das Kfz durch Kreide gezeichnet war – wurden die verschiedenen Möglichkeiten (Scheibenöffnung dargestellt) mit der Säge, mit dem Stift, Fenster mit Klebeband versehen, sodass die Splitter nicht in das Innere zum Verletzten gelangen.**
- **Mit dem Spreizer wurde das Kfz angehoben um dies mittels Holzkeilen zu stabilisieren, danach haben die Jugendlichen unter Anleitung das Dach abgetrennt um einen Zugang für den Notarzt zu schaffen.**
- **Die Jugendlichen waren beeindruckt / erstaunt von der Arbeit der Aktiven – vor ALLEM wie schnell aus einer Limousine ein Cabrio wird.**

Wie schon von den Medien erwähnt, wird von Betreuern in der Jugendarbeit nicht nur das „Kindeswohl“ (Verhalten gegenüber Kindern) sondern auch ein Führungszeugnis verlangt. Welches für die Betreuer der JF-Meißner in der Gemeinde beantragt wurde – erste Positive - Bescheide vom „Bundesamt für Justiz - Bonn“ wurden schon versandt. Ergänzend können die 10 Betreuer in der „JF“ die erforderliche „Jugendleitercard“ für die Jugendarbeit vorzeigen – die auch von den Jugendlichen ab dem 16.Lebensjahr, die ihren Dienst in der „JF-Meißner“ versehen – mit Qualifikation abgelegt wurde.

.

Vielen Dank
Günther Schröder)